

Verdienst Gym/Fachoberschule

Beitrag von „Talina“ vom 29. Mai 2013 16:12

Liebe Lehrerkollegen,

ich bin fertig mit meinem Referendariat (LA Gym, Deutsch/Latein) und auf Stellensuche.

Kann mir jemand sagen, wieviel man vergleichsweise an einem (bayrischen) Gymnasium und einer (bayrischen) Fachhochschule verdient?

Macht das einen großen Unterschied? Werde ich in der FOS als A11 eingestuft, obwohl ich über das 2. Staatsexamen verfüge?

Beitrag von „Jorge“ vom 29. Mai 2013 16:47

Zitat

... an einem (bayrischen) Gymnasium und einer (bayrischen) Fachhochschule verdient
...

Fachoberschule (FOS) und Fachhochschule sind unterschiedliche Bildungseinrichtungen.

Die Fachoberschule verleiht nach bestandener Fachabiturprüfung die Fachhochschulreife. Für überdurchschnittlich qualifizierte Absolventen der Fachabiturprüfung kann eine Jahrgangsstufe 13 geführt werden. Diese verleiht nach bestandener Abiturprüfung die fachgebundene Hochschulreife sowie bei Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife.

Wenn du die Befähigung für das höhere Lehramt hast und entsprechend eingesetzt wirst, gibt es keinen Unterschied bei der Bezahlung zwischen Gymnasium und FOS.

Beitrag von „marie74“ vom 29. Mai 2013 17:39

Es gibt in Bayern nur A11, wenn man an der Fachoberschule ist? Ich bin in Sachsen-Anhalt Berufsschullehrerin und damit an allen beruflichen Schulen einsetzbar. Und habe auch schon an der Fachoberschule unterrichtet und aber auch am Fachgymnasium (inklusive allgemeine Abiturprüfungen) und daher bekommt man hier prinzipiell als Berufsschullehrer, wenn man das 2. Staatsexamen in zwei Fächern hat (und kein alter DDR-Lehrer nach alten Recht ist), von Anfang an A13!

Nur gut, dass ich nie nach Bayern gegangen bin, da hätte ich ja 2 Gehaltsstufen niedriger!

Beitrag von „CKR“ vom 30. Mai 2013 09:00

[Zitat von marie74](#)

Es gibt in Bayern nur A11, wenn man an der Fachoberschule ist?

Nur gut, dass ich nie nach Bayern gegangen bin, da hätte ich ja 2 Gehaltsstufen niedriger!

Manchmal hilft es, einen ganzen Thread (der ja nun auch wirklich nicht lang ist) gründlich durchzulesen. die Threaderstellerin scheint ja nur nachzufragen ob dem so ist und schon gleich die erste Antwort verneint dies. Auch wenn ich dir nun die Genugtuung nehmen muss, dass in SA alles besser ist als in Bayern, so ist es mir doch wichtig, unreflektierte Vorurteile zu verhindern, wo dies möglich ist.

Gruß

Beitrag von „rittersport“ vom 1. Juni 2013 15:37

Es wurde ja schon angesprochen: FH ist was anderes. Ansonsten gehören in Bayern FOS und BOS zu den beruflichen Schulen und somit bist du vergütungsmäßig dem Gymnasium gleichgestellt. Somit fängst du mit A13Z an und wirst früher oder später OStR (A14).